

# Zen Solar

## Roman einer Liebe



[www.eglund.de](http://www.eglund.de)

von H. S. Eglund

Roman der fünf Elemente:

**Erde – Wind – Wasser – Feuer – Leere**

Zwei Jahrzehnte sind seit dem Fall der Berliner Mauer vergangen. Die Wiedervereinigung der beiden Teile Deutschlands hat den Journalisten Fred Winter in eine schwere Lebenskrise gestürzt. Statt Aufbruch zu echter Freiheit tobt der Häuserkampf um Eigentum und Miete, um Zinsen, Möbel und teure Autos. Innerlich zerrissen, flüchtet Fred gen Osten. Auf Hokkaido strandet er in einem Kloster. Zen, erklärt Meister Roshi-san, ist der ewige Wandel der Elemente. **Erde, Wind, Wasser und Feuer** – Alles bewegt sich im Kreis, nur die Mitte ist unbewegt und leer. Unablässig fließt die Zeit, kreist das Chi, die innere Energie, die das Leben weckt.

Zen bedeutet: Aufrecht stehen, aufrecht gehen, atmen. Als Fred lernt, welche spirituelle Kraft in der Meditation steckt, schöpft er neuen Mut. Im Zendojo in Berlin trifft er Judith, Mutter eines kleinen Mädchens. Auch Judith will sich mit dem täglichen Kleinkrieg um Geld oder einen Job nicht abfinden. Die junge Frau lässt sich in Shiatsu ausbilden, in Japans Kunst der heilenden Hände. Zögernd keimt ihre Liebe, allen Widrigkeiten des Alltags zum Trotz.

Und der vergessen geglaubte Aufbruch vom Herbst 1989, er wird auf neue Weise spürbar: Zwanzig Jahre nach der politischen Wende in Mitteleuropa ist eine viel größere Bewegung erwachsen. Überall in der Welt machen sich Menschen auf, um die drohende Klimakatastrophe zu verhindern. Sie nutzen Sonne und Wind, um elektrischen Strom zu erzeugen. Sie bauen Solarpaneele und Windräder statt Kohlegruben und Atommeiler, setzen Ökopax gegen Lärm, Beton, Abgase und Müll. Grüner Frieden statt Verwüstung der Natur.

Fred Winter wirft seinen Job bei einer Tageszeitung hin, um die Energiewende zu begleiten. So berichtet er aus der Lausitz, wo riesige Bagger nach brauner Kohle schürfen, wo giftiger Abraum die Seen und Flüsse verseucht. Live ist er in Gorleben dabei, wo Tausende Demonstranten den Castor zum Stehen bringen. Die Zeit der Öfen und Reaktoren läuft ab, die Ära der sauberen Sonnengeneratoren bricht an. Unaufhaltsam greift der ökologische Wandel um sich. Plötzlich hat sein Leben wieder einen Sinn.

Erneut reist er nach Japan, ins Land der aufgehenden Sonne. Dort will er Fabriken besuchen, die Solarpaneele am Fließband produzieren. Im Hafen von Tokio wird er von einem Erdbeben überrascht, Minuten später kracht ein gewaltiger Tsunami gegen die Küste. Die Geschichte scheint sich zu wiederholen: Ein Vierteljahrhundert nach der Katastrophe von Tschernobyl explodieren die Atomreaktoren in Fukushima.

Zen lehrt: Alles bewegt sich im Kreis. Doch kein Zirkel gleicht dem anderen, niemals sind Anfang und Ende gleich. Allein die **Leere**, sie ist der stille Kern, die stärkste Quelle für Chi. Auch im Leben des Fred Winter geht es nicht ohne Verluste ab. Die Energiewende wird von politischen Widerständen behindert. Doch er ahnt: In jedem Ende liegt ein Anfang. Nur der Wandel hat Bestand – das Yin und Yang der Elemente.

## **Die Wende geht weiter**

In seinem Roman „Die Glöckner von Utopia“ hat H. S. Eglund ein einzigartiges Bild der Ereignisse im Osten Deutschlands gezeichnet, die zum Fall der Berliner Mauer und zur Wiedervereinigung führten. In „Zen Solar“ zeigt er, dass dieser Aufbruch lediglich die Ouvertüre zu einer viel mächtigeren, weltumspannenden Bewegung gab. Sie hat sich dem ökologischen Wandel verschrieben, will den Menschen mit der Natur – und mit sich selbst – versöhnen.

Ende der achtziger Jahre wurde die ideologische Blockkonfrontation im Herzen Europas überwunden. Das Ende des Eisernen Vorhangs machte den Weg frei, um die drängenden Probleme der Zivilisation wirklich anzupacken. Die sogenannte Wende, sie geht weiter – als globales Phänomen. Als globaler Aufbruch – im aufrechten Gang.

## **Heilung von innen**

„Zen Solar“ verbindet die solare Energiewende mit seelischer Heilung, mit dem Wandel des Menschen in seinem Innern. Dabei greift der Autor auf knapp vier Jahrzehnte intensive Erfahrungen mit Zen-Meditation und Budo zurück, er trägt Meistergrade im Judo und Aikido. Zudem hat er seit Mitte der 2000er Jahre verschiedene Fachmedien und Webplattformen rund um die Solartechnik und ihre Anwendung aufgebaut – für Deutschland und Europa. Denn der Solargenerator ist purer Zen: nachhaltig, sauber, überall praktizierbar und vor allem – still.

## **Zen Solar**

Roman, 460 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

Verlag Cortex Unit Berlin, 2016

ISBN 978-3-940836-08-3

Preis: 24,90 Euro